



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen



Unsere Volksschule erstrahlt in neuem Glanz!

Inhalt

Seite 2 - 4
Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 6
Informationen / Aktuelles

Seite 7
Kindergarten / Vereine

Seite 8 - 11
Ferienscheckheft

Seite 11 - 14
Vereine

zum Herausnehmen
Erlebte Dorfgeschichte

Seite 14 - 15
Aus dem Standesamt

Seite 16
Sirenenprobe

Bürgermeister aktuell



Bgm. Ing. Heinz Oberndorfer

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Pünktlich zum Schulstart konnte die neu renovierte Volksschule wieder der Bestimmung übergeben werden. Gerade die letzten Wochen waren sehr intensiv. An allen Ecken und Enden wurde gearbeitet. Die unterschiedlichsten Professionisten waren noch am Werk. Nebenbei wurde das gesamte Schulinventar wieder eingeräumt, die Lehrkräfte gestalteten die Klassenräume neu und brachten sämtliches Lehrmaterial an Ort und Stelle. Unsere Bauhofmitarbeiter haben bei der Volksschule tatkräftig mitgewirkt und bei der Einrichtungs- und Fertigstellungsphase unzählige Stunden investiert. Die Grundreinigungsarbeiten wurden durchgeführt, die Außenanlage neugestaltet und die Grünflächen angelegt. Ein Dank an alle Mitwirkenden.

Mit großem Interesse und viel Freude kamen die Schülerinnen und Schüler in das Gebäude. Auch viele

Eltern ließen es sich nicht nehmen, am ersten Schultag einen Blick in die Schule zu werfen. „Freundlich und hell wurde die Schule gestaltet, sie ist sehr gelungen“, so kann man das erste Feedback zusammenfassen. Es freut mich sehr, dass der Zuspruch aus der Bevölkerung so groß ist.

Eröffnungsfeier im Frühjahr 2025

Da viele Menschen die renovierte Schule sehen möchten, wird es im Frühjahr 2025 eine offizielle Eröffnungsfeier geben. Der Termin wird noch fixiert. Hierbei wird es die Möglichkeit geben, das gesamte Gebäude zu begutachten.

Im Vordergrund steht nun ein guter Start für die Schülerinnen und Schüler und dem gesamten Lehrpersonal. Viel Engagement und Flexibilität wurde dem Lehrkörper im vergangenen Jahr abverlangt. Neben den Herausforderungen des Unterrichts war es nicht so einfach, einen reibungslosen Schulunterricht an zwei getrennten Standorten und auf engstem Raum so hervorragend und zielführend zu gewährleisten.

Voller Einsatz der Landjugend von Meggenhofen

Zu Beginn der Renovierungsarbeiten in der Volksschule Meggenhofen hatte sich die Landjugend bereit erklärt, tatkräftig bei den Ausräumarbeiten mitzuhelfen. Als der Zeitpunkt gekommen war, an dem das gesamte Mobiliar wie-



Die neue Schulbibliothek mit Blick in den Turnsaal.

Foto: Gemeinde

der zurückgeräumt werden musste, brauchte ich die Verantwortlichen der Landjugend nicht lange bitten. Die Umsiedelung wurde von ihnen organisiert und durchgeführt. Alle Tische, Stühle, Regale, Bücher, Mappen usw. mussten von unserer „provisorischen Volksschule“ wieder zurücktransportiert werden. „Kein Problem, wir organisieren und machen das!“, war die Antwort der Jugendlichen.

In wenigen Stunden wurde das gesamte Inventar vom Martinshaus und dem alten Gemeindeamt in die Räume der Volksschule transportiert. Unter Mithilfe einiger Gemeindebediensteten, der Direktorin Julia Humel und

der Lehrerin Julia Bachinger wurden die Gegenstände in die richtigen Räume gebracht. Im Anschluss gab es für die zahlreichen Helferinnen und Helfer eine Jause, Kuchen und Getränke.

Zufahrtsordnung beachten!

Gerade am Morgen vor Unterrichtsbeginn und wenn die Kinder wieder unterrichtsfrei haben, tummeln sich viele Menschen vor dem Schulgebäude.

Um hier die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler größtmöglich gewährleisten zu können, wurde die Ein- und Ausstiegsstelle für den Schulbus neugestaltet. Mit Hilfe von Bodenmarkierungen soll klar erkennbar



Herzlichen Dank an die Landjugend, die so tatkräftig beim Aus- und wieder Einräumen half!

Foto: Gemeinde



Lena Hattinger bot den Volksschulkindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung.
Foto: Gemeinde

sein, wo die Bushaltestelle ist. Ich bitte alle Eltern, die die Kinder selbst zur Schule bringen, diesen Platz unbedingt freizuhalten und die öffentlichen Parkflächen beim Martinshaus und beim Presshaus/Gemeindeamt zu nutzen.

Einweihung Kriegerdenkmal

Wie bereits berichtet, wurde im Zuge der Volksschulsanierung auch ein neuer Standort für unser Kriegerdenkmal festgelegt. Auf der Nordseite des Presshauses hat es nun einen passenden Platz gefunden. Im Rahmen einer Feier am 6. Oktober wird die Gedenkstätte feierlich eingeweiht. Der Kameradschaftsbund Meggenhofen wird hierzu eine

Veranstaltung organisieren, zu der ich heute schon einladen darf.

Sommerbetreuung der Volksschulkinder

Im Juli wurde erneut die Betreuung der Volksschulkinder von der Gemeinde organisiert, somit konnte ein wertvoller Beitrag zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf geleistet werden. Ein Dank an die engagierte Betreuerin Lena Hattinger. Die Kinder konnten so an vielen abwechslungsreichen Aktivitäten teilnehmen.

Ferienscheckheft

Ein voller Erfolg waren auch heuer wieder die Aktivitäten des Ferienscheck-



Maria Möslinger, VBgm. Gertraud Berghammer und Otto Möslinger präsentieren das Meggen-Hof-Kisterl.
Foto: Verein Lebens(t)raum

heftes. Der Abschluss der Aktionen war das Jungcharlager, an dem über 55 Kinder teilnahmen. Es ist jedes Jahr ein besonderer Tag zum Schulschluss, wenn die Schüler:innen das kleine Heftchen überreicht bekommen und die Ferien zu planen beginnen. Danke an all jene Personen, die sich hier ehrenamtlich engagieren und den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten.

Ortsbildmesse

Die Ortsbildmesse ist eine jährliche Veranstaltung, bei der Gemeinden ihre erfolgreichen Projekte und Innovationen präsentieren können. Dieses Jahr fand sie am 8. September in Wolfers statt. Otto und Maria Möslinger sowie Gertraud Berghammer vom Verein Lebens(t)raum präsentierten dort das „Meggen-Hof-Kisterl“, ein Projekt zur lokalen Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln. Das „Kisterl“ bietet den Bewohnern eine nachhaltige und regionale Versorgung und fördert gleichzeitig die heimische Wirtschaft. Die Messe dient als Plattform

für den Austausch von Ideen und Best Practices auf Gemeindeebene. Zahlreiche Besucher:innen waren von den vielen Ausstellern begeistert und so manche neue Idee konnte mitgenommen werden.

Wirtschaft

Mit Ende September wird die Lagerhausfiliale in Meggenhofen zugesperrt. Nach jahrzehntelanger Betreuung als regionaler Versorger werden die Pforten geschlossen. Ende Juni wurden wir bei einer Besprechung am Gemeindeamt von diesem Vorhaben informiert. Der Schließungstermin war mit 31. Juli datiert. Durch gute Argumentationen und Verhandlungen gemeinsam mit Vertretern der Ortsbauernschaft konnte man sich auf einen späteren Zeitpunkt einigen, um den Konsumenten, vor allem den Landwirten, Zeit zu geben, neue Einkaufsmöglichkeiten zu suchen. Was mit dem Gebäude und der Liegenschaft weiter passiert, ist noch nicht bekannt.

Umso mehr freut es mich, dass ein renommiertes Un-



Das Kriegerdenkmal erstrahlt an seinem neuen Standort.

Foto: Gemeinde

ternehmen aus der Region Fuß in Meggenhofen gefasst hat. Die Firma ETA hat Anfang September ihre Pforten geöffnet. Bei einer Eröffnungsfeier am 12. September konnte ich das Betriebsgebäude besichtigen. Ein toller Bau auf dem neuesten Stand der Technik. Es freut mich sehr, dass hier zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen wurden und wünsche dem Unternehmen mit Geschäftsführer Florian Minihuber viel Erfolg.

Anfang Oktober findet die Einweihungsfeier des Zubaus der Firma Agrolab im Betriebsbaugelände Trappenhof Nord statt. Nach einer 2-jährigen Umbauphase wird der Vollbetrieb wieder aufgenommen. Etwa 50 neue Arbeitsplätze wurden hier geschaffen, teilte mir Geschäftsführer Manfred Gattringer mit. Ich freue mich sehr über die Erweiterung des bestehenden Betriebes und den Ausbau der Dienstleistungen der Firma Agrolab.

Die Umbauarbeiten der Bil-

la-Filiale in Meggenhofen haben bereits begonnen. Der Markt und die Lagerflächen werden um mehr als 200 m² vergrößert. Um einen reibungslosen Totalumbau gewährleisten zu können, wird das Geschäft vom 10. Oktober bis 4. Dezember geschlossen. Genauere Informationen werden hier seitens der Firma Billa noch versendet.

Nebenbei eine Sandkiste...

Viele unterschiedliche Tätigkeiten beschäftigen unsere Mitarbeiter im Bauhof. Neben Straßenbauten, Kanalarbeiten, Wartung der Wasserversorgungsanlagen oder Abwasserbeseitigungskanälen kommen noch zusätzliche Arbeiten hinzu, wenn eine Baustelle, wie die Volksschulsanierung ansteht.

Ein großes Lob an unseren neuen Bauhofmitarbeiter Jochen, der die neue Sandkiste für den Kindergarten geplant und errichtet hat. Innerhalb der Ferienzeit wurde das Projekt umgesetzt.



Hier können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gemeinsam spannende Sandabenteuer erleben!

Foto: Gemeinde

Zwischen Rasenanlegen, Umräum- und Reparaturarbeiten wurden noch die Bagger- und Beton/Holzarbeiten durchgeführt. So konnte die neue Sandkiste zeitgerecht fertiggestellt werden.

Nationalratswahl/Erstwähler

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Ich bitte alle wahlberechtigten Personen, ihre Stimme abzugeben. Sollte jemand an diesem Tag verhindert sein, so besteht jederzeit die Möglichkeit sich eine Wahlkarte zu besorgen, oder während der Amtsstunden am Gemeindeamt die Stimme abzugeben.

Besonders alle Erstwähler möchte ich einladen, zur Wahl zu kommen. Überlegt, welche Partei eure Anliegen am besten vertritt und macht von eurem Stimmrecht Gebrauch.

Ein heißer, trockener Sommer ist hinter uns und ich hoffe, dass alle eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit genießen konnten. Auch wenn der Regen der vergangenen Tage für die Natur nicht schlecht war, wünsche ich uns einen schönen und sonnigen Herbst!

Euer Bürgermeister

Heinz Oberndorfer
Bgm. Heinz Oberndorfer

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Auf Grund positiver Erfahrungen der letzten Jahre ist geplant, im Herbst 2024 den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/25 bereits vor der Heizperiode zu gewähren.

Die Antragstellung wird, wie bereits auch im letzten Jahr, ausschließlich über das bewährte Onlineformular erfolgen. Falls Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung steht, stehen wir Ihnen



Symbolfoto: Pixabay

auch heuer gerne wieder hilfestellend bei der Antragstellung zur Verfügung.

Die Antragsfrist startet voraussichtlich am **1. Oktober 2024 und wird mit 30. November 2024** enden. Sie erreichen die Plattform, sobald diese vom Land OÖ freigegeben wird, bequem auf unserer Homepage www.meggenhofen.at.

Betreubares Wohnen

Im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ ist die Wohnung Nr. 1 im Gartengeschoss frei.

Die Wohnung verfügt über ein Ausmaß von ca. 55 m² (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Loggia, Terrasse) monatliche Kosten: 570,88 €; (inkl. Betreuungsgeld und Rufbereitschaft des Roten Kreuzes)

Die erforderlichen Eigenmittel für eine einmalige Kautions betragen 1.800 €. Die Wohnung ist vom Land

OÖ gefördert und es kann daher bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzung eine Wohnbeihilfe beantragt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 07247/7110-11 (Hubert Kaser).



Meggenhofen 18 Gemeinde

Nährstoffwunder Nüsse und Samen

Nüsse und Samen liefern wertvolle Nährstoffe und bereichern damit unsere Ernährung. Neben Eiweiß und Kohlenhydraten enthalten sie vor allem ungesättigte Fettsäuren, welche positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Sie liefern wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. B-Vitamine, Vitamin E sowie Kalium, Natrium, Magnesium und Phosphor sind in größeren Mengen enthalten.

Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass der Konsum von Nüssen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie erhöhte Blutfette günstig beeinflusst. Wir können unseren Speiseplan mit einer großen Vielfalt an Nüssen und Samen erweitern und verfeinern:

Gehirnnahrung Walnuss: Die Form der Walnusskerne ist jener des Gehirns sehr ähnlich, und die Walnuss

ist tatsächlich eine gute Gehirn- und Nervennahrung.

Vielseitige Haselnuss: Aufgrund des hohen Gehalts an ungesättigten Fettsäuren kann auch die Haselnuss einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit liefern.

Nährstoffpaket Leinsamen: Dieses heimische „Nährstoffpaket“ ist besonders reich an Omega-3-Fettsäuren und wirkt somit besonders günstig auf die Blutfette.

Mineralstoffquelle Sesam: Die gelblich braunen Samen sind eine gute Quelle für Kalzium, Magnesium, Zink und Eisen.

Wissenswertes zu Nüssen



Symbolfoto: Pixabay

und Samen:

- Trotz der zahlreichen gesunden Inhaltsstoffe darf auf den hohen Fettanteil nicht vergessen werden - daher sollen Nüsse und Samen nur in Maßen gegessen werden: pro Tag wird 1 Portion Nüsse oder Samen empfohlen, das entspricht 25 Gramm.
- Nüsse und Samen können entweder als Zwischenmahlzeit gegessen werden oder bei Müllis, Brot und Gebäck, Mehlspeisen, diversen pikanten Gerichten, Suppen und Salaten Einsatz finden.
- Walnüsse haben laut neu-

esten Studien einen positiven Effekt auf den Verlauf von Krebserkrankungen, Alzheimer und Parkinson sowie eine cholesterinsenkende Wirkung.

- Nüsse und Samen liefern als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung ein zusätzliches Plus an Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun.



Gesunde Gemeinde

Selbstschutz am Schulweg

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb immer wieder den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen
- Mama und Papa als Taxi:
- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!

- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle



Warnwesten für bessere Sichtbarkeit Foto: OÖ Zivilschutz

Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!



OÖ Zivilschutzverband

Nationalratswahl

**Das Wahllokal im Hofbursaal
ist am Wahlsonntag, 29.09.24
von 07.30 bis 13.00 Uhr geöffnet!**

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind benötigen Sie eine Wahlkarte. Diese kann wie folgt beantragt werden:

Persönlich:

Sie benötigen dazu einen Lichtbildausweis oder Ihre persönliche Anforderungskarte, welche Ihnen zugesandt wurde.

Schriftlich:

- Senden Sie Ihre persönliche Anforderungskarte an Ihr Gemeindeamt
- Online über www.wahlkartenantrag.at (ID Austria oder Lichtbildausweis erforderlich)
- Beachten Sie bitte, dass

alle schriftlichen Anforderungen (außer mit ID Austria) per Einschreiben versandt werden.

ACHTUNG:

- Schriftliche Beantragung bis Mittwoch, 25.09.24, 12 Uhr.
- Persönliche Abholung bis Freitag, 27.09.24, 12 Uhr.

Wollen Sie die Wahlkarte für jemanden mitnehmen, benötigen Sie dazu eine Vollmacht, sowie die unterschriebene, persönliche Anforderungskarte dieser Person. Einen Vordruck für die Vollmacht finden Sie auf unserer Homepage.

Schultüten für Erstklässler

Zum Schulbeginn überraschten die Ortsbäuerinnen die Erstklässler in Meggenhofen mit liebevoll gefüllten Schultüten.

Darin befanden sich regionale Köstlichkeiten von Meggenhofner Selbstvermarkern.

Mit dieser Geste wollten die Bäuerinnen den Kindern nicht nur eine Freude be-

reiten, sondern ihnen auch die Vielfalt und Qualität der regionalen Produkte näherbringen. Die Aktion sorgte für große Begeisterung bei den ABC-Schützen.

Ortsbäuerinnen



Gertraud Berghammer und Birgit Leitner überreichten die Schultüten.
Foto: Ortsbäuerinnen

unsere Umwelt Profis

EINWEGPFAND 2025

25 Cent

auf alle Einweg PET-Flaschen und Getränkedosen

The diagram shows a circular process with five steps:

- 1: Inklusive Pfand kaufen** (Buying the deposit included)
- 2: Konsumieren und genießen** (Consume and enjoy)
- 3: Nicht zerdrücken!** (Do not crush!)
- 4: Pfand retour bekommen** (Get the deposit back)
- 5: Recycling: Aus alt mach neu** (Recycling: From old to new)

Alle Infos zum Recyclingpfand finden Sie hier:

SCAN ME

Grafiken: www.recyclingpfand.at

ZU 99% IST DER HERD AUS.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.

Jetzt anmelden: erstehilfe.at

8-STÜNDIGER KINDERNOTFALL-KURS

WANN: 16.10.2024 +21.10.2024
Jeweils von 17:30-21:30

WO: Rotes Kreuz Grieskirchen
Manglborg 18, 4710 Grieskirchen

KURSKOSTEN: €75 pro Person

ANMELDUNG: unter 07248 62243 -12
gr-kurse@o.rotekreuz.at oder
www.erstehilfe.at

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Kindergartenbeginn

Wir starteten im September mit 48 Kindern in das neue Kindergartenjahr. Zwölf Schulanfänger haben uns verlassen und dürfen nun die neu renovierte Volksschule besuchen.

Dreizehn „Neulinge“ erfüllen unsere Gruppen mit neuem Leben. Ab Jänner werden dann noch weitere sechs Kinder unsere Gruppen vervollständigen.

Am Montag, 09. September folgten zahlreiche Eltern der Einladung zum Elternabend. Nach einem kurzen Referat zum Thema „Kommunikation – Grundlage

für ein gutes Miteinander“ trafen sich die Eltern noch in den jeweiligen Gruppen um Informationen von den gruppenführenden Pädagoginnen zu erhalten.

Unser Bürgermeister richtete traditionell seine Grußworte an die Eltern und unterstützt auch heuer wieder das „Lese-Projekt: Büchertausch“ finanziell mit

€ 5,00/Kind. Wir bedanken uns beim Bürgermeister und dem Gemeinderat, sowie dem Vorstand, für die guten Rahmenbedingungen im Kindergarten Meggenhofen welche es ermöglichen, dass sich Kinder, Eltern und das pädagogische Team in dieser Einrichtung sehr wohlfühlen. Vielen Dank!

Kindergarten

Neue Sandgrube

Spieren im Sand ist nicht nur ein Riesenspaß, sondern fördert auch die Entwicklung unserer Kinder auf vielfältige Weise.

Beim Buddeln, Schaufeln und Formen lernen sie ihre Umwelt kennen, trainieren ihre Muskeln und ihre Sinne. Zudem bietet das gemeinsame Spiel im Sand zahlreiche Möglichkeiten, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Unsere Kinder haben jetzt noch mehr

Spaß beim Spielen! Unsere „Sandgrube“ bekam nun eine massive Einfassung mit Sitzbrett/Arbeitsbereich und integrierten Stehern für die Montage eines Sonnensegels. Wir bedanken uns bei unseren Kollegen vom Bauhof, allen voran bei Jochen, welcher dieses



*Unsere neue Sandkiste lädt zum Buddeln, Bauen und kreativen Spielen ein!
Foto: Kindergarten*

Projekt geplant und „in die Hand genommen“ hat. Mit viel Engagement und handwerklichem Geschick ist

ein toller Spielbereich für unsere Kinder geschaffen worden.

Kindergarten

Saisonstart bei der Union

Die Sektion Fußball ist wieder in die Herbstsaison gestartet.

Bereits beim zweiten Heimspiel fand die Jahreskartenverlosung statt. Danke an



Herbert Kliemstein konnte sich über den Hauptpreis freuen!

Foto: Union Sektion Fußball

alle, die uns immer wieder mit dem Kauf einer Karte unterstützen. Der Hauptgewinn, ein Fahrrad gesponsert von CFK, konnte an Kliemstein Herbert übergeben werden. Über den zweiten Preis, eine Uhr vom Schmuckgeschäft Salhofer, freute sich Pichler Johann.

Weiters konnte die Kampfmannschaft mit einer neuen Dress eingekleidet werden. Vielen Dank an die Sponsoren Raiffeisenbank Meggenhofen – Kematen, Mairhuber Roman, Regiostahl und CFK. Auch bei



Stolz wird die neue Dress präsentiert.

den weiteren Spielen freuen sich die Mannschaften auf zahlreiche Zuseher und Unterstützung!

Ebenso starteten die Nachwuchsmannschaften der Union wieder mit dem Training und bestritten bereits die ersten Spiele. Die Burschen und Mädchen gehen

Foto: Union Sektion Fußball
in den folgenden Mannschaften in die Meisterschaft: U15, U13, U11, U9, U8 und U7. Bei Interesse an einem Schnuppertraining geben die Funktionäre oder unser Nachwuchsleiter Philipp Spreitzer gerne Auskunft.

Union Sektion Fußball

Ferienscheckheft

Auch heuer konnte wieder, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Körperschaften, ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammen gestellt werden. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Durchführung der Aktionen mitgewirkt haben, sowie an die teilnehmenden Kinder. Nachstehend einige Berichte über die Aktionen!

Tamara Arthofer, Kulturausschussobfrau

Besuch in der Schokomanufaktur

Am 11. Juli fand im Rahmen der Ferienaktion ein Besuch in der Schokoladenmanufaktur von Martin Mayer statt.

Bei bestem Sommerwetter erhielten 22 Kinder aus Meggenhofen Einblick in die Welt der Schokolade und konnten selbst Hand anlegen. Zur Belohnung ging es dann ab zum Schokobrunnen und jedes Kind nahm die selbst gestaltete Schokolade mit nach Hause. *Schokoladen Manufaktur*



Ein toller und süßer Nachmittag bei der Schokomanufaktur.
Foto: Schoko Mayer

Spiel- und Rätselvormittag mit Instrumentenvorstellung

Am 9. August 2024 durfte der Musikverein rund 30 Kinder zur diesjährigen Ferienscheckheftaktion begrüßen.

Einen Nachmittag lang, ging es darum, das Blasmusikwesen auf spielerische Art und Weise den jungen Teilnehmern*innen näher zu bringen.

Der Musikverein sorgte mit kreativen Spielen und Mitmachaktionen dafür, dass die Kinder Spaß hatten und gleichzeitig einen ersten Einblick in die Welt der Blasmusik erhielten. Mit großer Begeisterung

probierten die Kinder die verschiedensten Instrumente. Die Ferienaktion war ein voller Erfolg und einige der Teilnehmer möchten in Zukunft vielleicht selbst ein Instrument erlernen. Der Musikverein freut sich über das große Interesse und hofft, auch im nächsten Jahr wieder viele junge Musikbegeisterte begrüßen zu dürfen.

Musikverein



Instrumente wurden auf vielfache Art und Weise erkundet.
Foto: Musikverein

Alles Gnocchi Kinderkochkurs

Der Kinderkochkurs, den die Bäuerinnen heuer als Ferienprogramm anboten, wurde zahlreich angenommen.

Am 12. August begrüßte die teilweise noch ins Rohr mussten. Natürlich wurde alles selbst gemacht und mit regionalen Zutaten zubereitet. Die Kinder hatten jede Menge Spaß beim Kochen und auch beim anschließen gemeinsamen Essen. *Ortsbäuerinnen*



Bei Familie Matzeneder konnte der Kinderkochkurs abgehalten werden.
Foto: Ortsbäuerinnen

Erlebte Dorfgeschichte

Nachrichten aus dem Presshaus — Ausgabe Nr. 33

September 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer Pause dürfen wir Ihnen wieder eine Ausgabe der Erlebten Dorfgeschichte vorlegen. Sie führt uns einen kleinen Teil die wechselvolle Geschichte unserer Volksschule vor Augen.

Liebe Grüße aus dem Presshaus!



Wir Maria Theresia, von Gottes Gnaden römische Kaiserin, Wittib, Königin zu Ungarn, Böhmen, etc. etc.

(Es folgen Auszüge aus dieser epochalen Schulordnung; wie im Original beschrieben)

Da uns nichts so sehr, als das wahre Wohl der von Gott unserer Verwaltung anvertrauten Länder am Herzen liegt, und wir auf dessen

Ein kleiner Exkurs in die Schulgeschichte

Der 30. November 1881 war ein großer Tag für Meggenhofen. An diesem Tag wurde die neue Volksschule eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Blicken wir hier kurz zurück in die Entwicklung des Schulwesens in Meggenhofen.

Schulwesen einst

Das Schulwesen war ursprünglich seit karolingischer Zeit eine Aufgabe der Kirche. Wo eine Pfarrkirche war, musste oder sollte nach den mittelalterlichen Vorschriften der karolingischen Zeit auch eine Schule sein. Allein im Allgemeinen wird dabei nicht viel wirkliches Schulwesen herausgekommen sein. Besser war die Situation in den Städten und in den Klöstern. Die Reformation brachte es mit sich, dass die Schulen von Protestanten übernommen wur-

den. Im Zuge der Gegenreformation wurden aus evangelischen wieder katholische Schulen. In einem Patent des Statthalters vom 20. Mai 1627 wurde der Bauernschaft die Beschiekung der katholischen Schulen befohlen, es dauerte mancherorts geraume Zeit, bis man wieder von einem im katholischen Sinne geleiteten Unterricht sprechen konnte.

Die älteste Nachricht über eine Schule in Meggenhofen finden wir im Trauungsbuch von 1681. Damals hat am 4. Februar 1681 der „Schulmeister allhier“ Joannes Christophorus Apfl die Maria Ursula Hardtmann geheiratet. Am 22. Dezember 1681 wurde ihnen der Sohn Joannes Adam geboren. Weitere Kinder finden wir in Meggenhofen nicht. 1684 kam Tobias Hettel als Schulmeister von Gallspach nach Meggenhofen.





Volksschule um das Jahr 1900.

Ausschnitt aus einer damals sehr verbreiteten Ansichtskarte aus dem Verlag Schwiedernoch in Wien.

möglichste Beförderung ein beständiges Augenmerk zu richten gewohnt sind, so haben wir wahrgenommen, daß die Erziehung der Jugend, beyderley Geschlechts, als die wichtigste Grundlage der wahren Glückseligkeit der Nationen ein genaueres Einsehen allerdings erfordere ...

Die gesammten deutschen Schulen aber sollen von dreyerley Art, nämlich Normalschulen, Hauptschulen und gemeine, oder Trivialschulen seyn. Normalschulen, d.s. Schulen zur Ausbildung der Lehrer; Hauptschulen sind in größeren Orten und Städten; Trivialschulen sind die Volksschulen, sollen in allen kleineren Städten und Märkten, und auf dem Lande wenigstens an allen Orten seyn, wo sich Pfarrkirchen, oder davon entfernte Filialkirchen befinden.

In den gemeinen Deutschen, oder Trivialschulen der kleineren Städte, Märkte, und Dörfer muß nothwendig gelehret werden:

A. Die Religion, und deren Geschichte nebst der Sittenlehre, aus dem Lesebuche.

B. Das Buchstabenkennen, Buchstabiren, und Lesen geschriebener, und gedruckter Sachen, die Kurrentschrift, von der Rechenkunst die 5 Species, und die einfache Regel de tri.

C. Die für das Landvolk gehörige Anleitung zur Rechtschaffenheit, und zur Wirthschaft nach Maßgabe des hierzu verfaßten Büchleins.

In der Religion zu unterweisen, bleibt

Inwieweit schon vor der Zeit des Lehrers Apfl eine Schule in Meggenhofen bestanden hat, können wir nach unserem derzeitigen Wissen nur vermuten. In vergleichbaren Orten in unserer Umgebung werden die ersten Volksschulen genannt: Gaspolshofen 1503, Aistersheim 1555, Rottenbach 1624, Zell an der Pram 1625, St. Georgen 1630, Atzbach 1657, Zell am Pettenfirst 1667 und Michaelnbach 1679. Die Aufzeichnungen über Landschulen sind aber dürftig. In einem Visitationsbericht des Bistums Passau (Diözesanarchiv Passau) über die Pfarre Meggenhofen aus dem Jahr 1696 wird festgehalten, dass „der Schulmaister zu Meggenhofen vom Pfarrer einseitig aufgenommen und abgefragt“ wird. Und: „Das Schulhaus ist mit lengst von Holz neu erpaut worden.“ Dieses Schulhaus war das heutige Haus Meggenhofen № 3. In einer Beschreibung aus dem Jahre 1811 war es bereits ganz gemauert. Nach einem Chronikeintrag von 1835/36 wurde das Schulhaus

neu gebaut. Wahrscheinlich war der vorherige Bestand zu klein. Während des Schulbaues hat der Besitzer des Kadingergutes, Adam Wolfesberger, ein Lokal in seinem Hause zum Schulunterrichte überlassen. Zum Schulhaus gehörte auch ein kleines Küchengartl mit einem Pumpbrunnen, eine Scheune von Holz mit Stroh gedeckt, ein gemauerter Kuhstall für zwei Kühe und drei hölzerne kleine Schweineställe sowie ein Getreidestadel.

Bis Maria Theresia war das Schulwesen ausschließlich eine Angelegenheit der Kirche bzw. des örtlichen Pfarrers. Die allgemeine Schulpflicht wurde von ihr 1774 eingeführt. Die Schulpflicht bestand von 6 bis 12 Jahre, also sechs Jahre. Wobei die Schulpflicht nicht so genau genommen wurde. In der rein bäuerlich strukturierten Pfarre wurden die Kinder zuerst zur Arbeit gebraucht. Erst dann kam die Schule. Der Grundzug der Theresianischen Schulordnung war: „... In allen kleineren Städten und Märkten und auf dem Lande wenigstens an jenen Orten, wo sich Pfarrkirchen oder davon entfernte Filialkirchen befinden, müssen Trivialschulen bestehen, worin Religion, biblische Geschichte, Lesen, Currentschrift, das Rechnen bis zur „Regeldetri“ (Schlußrechnen), endlich eine Anleitung zur Rechtschaffenheit und zur Wirthschaft gelehrt wird. ... Solche Schulen bedürfen ein oder zwei Lehrzimmer, welche zu keinem anderen Gebrauche dienen, nebst einer



Klassenfoto aus dem Jahr 1929. Links hinten Oberlehrer August Pammer, rechts hinten Katechet Pfarrer Josef Plank, Lehrer Eduard Hofbauer.

Wohnung für den Schulmeister.“ In einem Schulzimmer durften bis 100 Kinder unterrichtet werden. Bezeichnend war, dass der Schulmeister Lehrer, Mesner und Organist war, eigentlich mehr die beiden letzteren Berufe. Weil er des Schreibens und Lesens kundig war, war häufig auch noch die Mitarbeit in der Pfarrkanzlei verlangt. Das Einkommen eines Lehrers war bescheiden. Etwas Licht auf die Einkommensverhältnisse mögen einige Einträge in der Pfarrchronik bringen. Im Jahr 1760 erbittet der damalige Schulmeister Heppner eine Vergütung, weil „er schon allezeit ganzer 25 Jahre [als Mesner] in der Filialkirche Veitsberg fünf Ämter nebst einem Kreuzgang verrichtet und die Paramente hin- und hertragen müsse“. 1781 ersucht der Schulmeister Heppner, es mögen die zur Schule gehörigen Grundstücke nicht verkauft werden, „weil er sonst keine Kuh halten und keine

Milch erhalten könne.“ Der Schulhausgrund bestand in drei kleineren Parzellen. Zur Aufbesserung der Einkünfte hatte der Schullehrer das Recht, eine Naturaliensammlung in 21 Häusern der Pfarrgemeinde zu halten. Der Ertrag dieser Sammlung ergab im Jahr 1833: 19 ½ Maß Weizen; 32 ½ Maß Korn; 34 Maß Flachs; 11 Brotlaib und 46 xr an Geld. Die Sammlung für den Schulmeister wurde infolge des Reichsvolksschulgesetzes von 1869 in den Grundbüchern gelöscht.

1697 wird Egidi Mair als „Ludimagister et organista“ (Schulmeister und Organist) genannt. Er muss wohl längere Zeit in Meggenhofen gedient haben, denn es finden sich mehrere Kinder der Familie in den Taufmatriken. 1734 ist er gestorben. Dann kam bald die Lehrerfamilie Heppner ins Spiel, die drei Generationen den Oberlehrer (Schulleiter) stellte. Franz Anton Heppner, Alter 59 Jahre; wird im

in allen Schulen den Geistlichen überlassen. ...

Alle Schüler einer Klasse hat jeder Lehrer zusammen zu unterweisen, und besonders das Zusammenlesen recht zu brauchen, er soll sich der Tabellen, und bey mindern Gegenständen der Buchstabenmethode vorschriftsmäßig bedienen. Kurz, er muß alles dasjenige genau befolgen, was in dem zum Unterrichte der Lehrer herausgegebenen Methodenbuche unständig enthalten ist. Bey dem Unterrichte muß nicht bloß auf das Gedächtniß gesehen, noch die Jugend mit dem Auswendiglernen über die Nothwendigkeit geplagt, sondern der Verstand derselben aufgekläret, ihr alles verständlich gemacht, und die Anleitung gegeben werden, über das Erlernete sich richtig und vollständig auszudrücken. ...

Die Zeit zum täglichen Unterrichte, oder die Schulstunden wollen Wir im Winter des Morgens von 8 bis 11 Uhr, im Sommer aber, wenigstens auf dem Land, von 7 bis 10 Uhr, dann Nachmittags durchaus für das ganze Jahr von 2 bis 4 Uhr bestimmt haben.

Es folgen Vorschriften über den Schulkurs (Schulzeit, Ferien etc.), zu führende Statistiken, Klassenbuch



Gedenktafel an Lehrerfamilie Heppner an der „Alten Schule“.

Visitationsbericht von 1757 als „Ludimagister“ angeführt. Dem Andenken an diese Familie war an der Ostseite der Kirche eine Tafel gewidmet, die nun am Gebäude der ehemaligen Schule Meggenhofen №3, nahe am Kirchenaufgang, angebracht ist.

Die staatliche Schule

Mit dem Reichsvolksschulgesetz von 1869 wurde das gesamte Pflichtschulwesen auf eine einheitliche Basis gestellt und die Schulpflicht auf acht Jahre (6 bis 14 Jahre alte Kinder) ausgedehnt. Die Schulzeitverlängerung wurde energisch bekämpft. Man wollte insbesondere auf dem Lande die Kinder früher zur Arbeit daheim haben. 1962 wurde mit der Einführung des Polytechnischen Lehrganges die Schulpflicht auf neun Jahre ausgedehnt. Mit Einführung des Reichsvolksschulgesetzes wurden Schul- und Mesnerdienst strikt getrennt. Ein Lehrer durfte nicht mehr Mesner sein, wohl aber Organist. „Erst im letzten Drittel des 19. Jh. [also mit dem Reichsvolksschulgesetz] verkehrte sich die soziale Stellung der Volksschullehrer ins Gegenteil, als sie – nach Übernahme in den weitaus besser bezahlten Staatsdienst – zu rühri-



Die „Alte Schule“ Meggenhofen № 3. Sie beherbergte später auch das Gemeindeamt (bis 1961).

gen Kulturträgern wurden und besonders im sich rege entfaltenden Vereinswesen wichtige Funktionen übernahmen.“ Mit dem Reichsvolksschulgesetz wurde auch die Schulaufsicht auf neue Beine gestellt. War bisher der Pfarrer der Vorgesetzte des Lehrers, wurde nun auf Gemeindeebene im Jahr 1870 ein Ortsschulrat und ein Ortsschulinspektor installiert.

Schulgebäude

Das früher als Schule genutzte Gebäude Meggenhofen № 3 war von jeher bis 1875 im Besitz der Pfarre und wurde erst 1875 in einem Vergleich der Gemeinde übergeben. Im Schulhaus wohnte auch der Oberlehrer.

Die nunmehrige Volksschule wurde in den Jahren 1880/1881 errichtet. Ursprünglich bestand nur der Baukörper entlang der früheren Landesstraße. Sie hatte zwei Klassenzimmer im 1. Stock, ebenerdig war die Lehrerwohnung. Rechts der Haustüre mit einem gesondertem Eingang war ein Raum für die Unterbringung der Feuerspritze und Feuerwehrtensilien. Schon im Jahr 1914 wurde von der Schulbehörde eine Erweiterung der Schule angeordnet. Aber dann kamen Krieg und Notzeit. Während der NS-Herrschaft wurde ebenfalls über eine Schulerweiterung diskutiert. Sie kam ebenfalls nicht zustande.

Erst 1951 und zuletzt 1989 erfolgten Zubauten, die den heutigen Baubestand ergaben.

etc.), die hier wohl zuviel Platz verlangen würden. Bei mangelndem Lernerfolg war eine Wiederholung der Klasse als auch eine Verlängerung der Schulzeit möglich.

Über die Nebenbeschäftigungen sagt der § 21: Obschon wir auf dem Lande den Schulmeistern gönnen, daß sie nebst ihrem Schuldienste auch einen andern ehrlichen Erwerb haben mögen, ... daß keiner derselben ein Schankgewerb treiben solle. Ebenso wenig können wir gestatten, daß die Schulmeister bey Kirchtagen, und Hochzeiten oder anderen Gelegenheiten, in den Wirths- oder dergleichen Häusern musiciren; welches daher ebenfalls für das künftige bey Strafe der Absetzung soll verbotthen seyn. Ingleichen verordnen wir, daß die Pfarrer, wenn sie Kranke zu versehen, berufen werden, nicht mehr wie bisher die Schulmeister mit sich nehmen, sondern jemand andern zu ihrer Begleitung erwählen sollen.

Die Schulordnung wurde maßgeblich von Johann Ignaz von Felbinger, einem Augustiner Chorherren-Abt aus Schlesien, verfasst. Er gilt als Reformator des niederen Schulwesens in Österreich.

In eigener Sache

Zum
Tag des Denkmals
am 29. Sept. 2024 von 9–16
Uhr dürfen wir Sie freundlich
ins Presshaus einladen.

Vorgestellt wird heuer das
Zimmermannshandwerk.

Quellen: Foto: Schul- und Pfarrchronik Meggenhofen; Ferihumer Heinrich, Das niedere Schulwesen im Zeitalter Maria Theresias und Joseph II; Schiffmann Konrad, Das Schulwesen im Lande ob der Enns; Österr. Nationalbibliothek (Schulordnung), Dr. Wolfgang Perr, Gemeindechronik Gallspach; Foto: Maria Möslinger, Rudolf Demmer, Alfred Voithofer, Ansichtskartensammlung Archiv Meggenhofen

Kindertenniskurs

Von Donnerstag 22.8. bis Samstag 24.8 fand in Meggenhofen ein aufregender Kinder-Tenniskurs mit 16 Teilnehmern statt.

Der Kurs begann mit der Aufteilung der Kinder in zwei Gruppen, um eine persönliche und effektive Betreuung zu gewährleisten.

Um das Eis zu brechen und die Kinder miteinander vertraut zu machen, wurden verschiedene Kennenlernspiele durchgeführt. Diese Aktivitäten sorgten für eine lockere Atmosphäre und halfen den Kindern, sich schnell zu integrieren.

Im Anschluss daran lag der

Fokus auf dem Erlernen eines Gefühls für den Ball. Die Betreuer führten die Kinder durch verschiedene Übungen, die sowohl die Koordination als auch das grundlegende Ballgefühl förderten. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, ihre Fähigkeiten zu verbessern und erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz zu sammeln.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Mittagessen zum Abschluss am Samstag, bei dem die



Begeisterte Teilnahme am Kindertenniskurs!

Foto: Sektion Tennis

Kinder die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen. Insgesamt war der Kinder-Tenniskurs in Meggenhofen ein voller Erfolg, der nicht nur die sportlichen Fähigkeiten der Kinder förderte,

sondern auch den Gemeinschaftssinn stärkte. Wir freuen uns auf zukünftige Kurse und weitere spannende Erlebnisse!

Union Sektion Tennis

Jungscharlager

Zufrieden blicken wir auf das Jungscharjahr 2023/24 zurück, wo wir als katholische Jungschar Meggenhofen wieder viele gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt und Jungscharstunden gehalten haben.

Auch heuer fuhren wir als Highlight des Jahres wieder auf Jungscharlager, wo die Kinder, die Köchinnen und auch wir Leiter*innen eine Woche sehr viel Spaß hatten. Wir durften dieses Jahr mit einer Rekordanzahl von 58 Kindern und 20 Leitern das erste Mal ins Jugendgästehaus Sallingstadt fahren. Das Motto lautete „**Auf hoher See**“! Die Kinder wurden auf einer Schiffsfahrt von Pirat*innen geentert und auf eine verwunschene Insel gebracht, wo sie dann selbst zu Pirat*innen ausgebildet wurden.

Die Lagerwoche war natürlich wieder vollgepackt mit Programm. Neben den Klassikern wie der Leitersuche, das Lagerfeuer und die

Disco am Ende der Woche, waren die Leiter*innen heuer wieder besonders kreativ. So spielten wir unter anderem ein lustiges Detektivspiel, sowie das „Spiel des Lebens“. Ein spannendes Spiel in dem sich die Leiter*innen als Dorfbewohner verkleideten und von den Kindern gesucht werden mussten. Zwischen

den Programmpunkten wurden immer brav die Dienste erledigt, den Köchinnen beim Kochen geholfen und draußen Volleyball oder Fußball gespielt.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Leiter*innen, die sich für diese unglaubliche Woche Zeit genommen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Köchinnen, unseren Essenssponsoren Harrer und Matzeneder und allen Eltern, die uns Kuchen, Säfte, Obst und Gemüse mitgegeben haben.

Außerdem möchten wir uns herzlich bei Kirchi Flo bedanken, der jedes Jahr extra zu uns fährt, um einen kurzen Gottesdienst zu halten, bei den Trausners, den besten Schnitzelpanierern der Welt und bei Pizza di Haider, die heuer alle Kinder mit selbstgemachten Pizzen versorgt haben. Zuletzt noch ein Dankeschön an alle die jetzt nicht erwähnt wurden, ohne die das Jungscharlager aber nicht dasselbe wäre. Wir freuen uns schon auf das nächste Jungscharjahr!

kath. Jungschar



Spiel und Spaß am Jungscharlager

Foto: Kath. Jungschar

Kindertag am Modellflugplatz

25 Mädchen und Buben waren am 20. Juli im Rahmen der heurigen Ferienscheckheftaktion zu Besuch auf unserem Fluggelände.

Gestartet wurde mit einer spannenden Schnitzeljagd, gefolgt vom Zusammenbau eines Balsagleiters, welcher auch gleich fliegerisch erprobt wurde. Neben weiteren Spielestationen und Zuckerlabwurf aus der Luft, gab es die Möglichkeit, Drohnenflüge zu absolvieren. Viele unserer jungen Gäste nahmen auch das „Lehrer-Schüler-Angebot“, ein Modellflugzeug selbständig in der Luft zu steuern, in Anspruch. Bei einer brenzligen Situationen

übernimmt der erfahrene Pilot per Knopfdruck die Steuerung – kurz um – es kann praktisch nichts passieren.

Es freut uns auch besonders, dass wir einem Burschen aus Meggenhofen das Modellfliegen schmackhaft machen konnten und das junge Talent seit dieser Veranstaltung fleißig mit seinem Elektrosegler am Flugplatz Erfahrungen sammelt.

Wir bedanken uns bei allen



Gruppenbild vom Kindertag im Rahmen des Ferienscheckheftes.
Foto: Sektion Modellflug

Eltern und Kindern recht herzlich für den abwechslungsreichen Nachmittag! Die Kinder zeigten Interesse und waren ausgesprochen diszipliniert! Gerne bieten wir auch bei Bedarf

unterjährig Lehrer-Schüler-Flüge an. Bitte dazu einfach und unkompliziert anmelden unter sumeggenhofen@gmail.com. Wir freuen uns auf euch!

Union Sektion Modellflug

Pferde hautnah erleben

An einem heißen Mittwoch Nachmittag ging es lustig zu, am Reitplatz in Obergallspach.

Ponyreiten und Gespannfahren waren sehr beehrte Stationen. Aber auch das Apfeltauschen kam gut an, sorgte es doch für die notwendige Abkühlung.

Mit Pizza und Eis klang ein lustiger Nachmittag mit den Kindern aus.

Reit- und Fahrgemeinschaft



Ponyreiten machte den Kindern sichtlich Spaß!

Foto: Reit- und Fahrgemeinschaft

Ferienaktion der Meggenhofner Feuerwehren

Die drei Feuerwehren Meggenhofen Roitham und Wilhelmsberg führten gemeinsam die Ferienaktion durch.



Ein interessanter Nachmittag bei der Feuerwehr!

Foto: FF Meggenhofen

An die 30 Kinder verbrachten dabei Anfang Juli einen spannenden Nachmittag im Feuerwehrhaus Meggenhofen. Bei dieser Aktion steht der Spaß natürlich an

vorderster Stelle. Leider spielte der Wettergott dieses Mal nicht ganz so mit und so mussten die „Wasserspiele“ kurzer Hand abgebrochen werden.

Das tat der guten Laune der Kinder aber keinen Abbruch und sie fanden sich schnell etwas Neues. Natürlich war auch wieder viel Wissenswertes über die Feuerwehr dabei.

Freiwillige Feuerwehren
Meggenhofen, Roitham und
Wilhelmsberg

Wild und Wald

Am Mittwoch, 17. Juli 2024 fand nachmittags die Ferienaktion der Jägerschaft statt.

35 interessierte Kinder erkundeten mit der Jägerschaft den Wald und streichelten und fütterten unser zahmes Reh. Wir verbrachten einen spannenden Nachmittag und ließen uns die Knacker am Lagerfeuer schmecken.

Jägerschaft



Ein Highlight war definitiv das zahme Reh.

Foto: Jägerschaft

Erste Angelversuche

Die Meggenhofner Fischer organisierten in den Ferien eine spannende Aktion für Kinder an der Fischteichanlage.

Alle Teilnehmer durften ihr Glück beim Fischen versuchen und zeigten großes Geschick mit der Angel. Nach einem erfolgreichen Angeltag wurde gemeinsam am Teich gegrillt, und die

Kinder konnten sich bei leckeren Würsteln stärken. Es war ein unvergesslicher Tag voller Spaß und Naturerlebnisse!

Meggenhofner Fischer



Einige Kinder konnten sich über einen Fisch an der Angel freuen!

Foto: Gemeinde

Ortsbildmesse

Bei der diesjährigen Ortsbildmesse am 8. September in Wolfern konnten wir unser „Meggen-Hof-Kisterl“ den Besuchern präsentieren.

Dass sich der Besucheransturm wie bei früheren Ortsbildmessen heuer in Grenzen hielt, war wohl dem letzten prognostizierten Sommertag und der hohen Temperatur geschuldet. Für einige war dieses Vermarktungssystem bereits bekannt, andere fanden es nachahmenswert.

Danke an unsere Vizebürgermeisterin Gertraud Berghammer für die Vorbereitung und Vorstellung der Präsentation. Ebenso freuten wir uns über die Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Heinz Oberndorfer am Ausstellungsstand.

Verein Lebens(t)raum



v.l.n.r.: Otto Möslinger, Franz Mitterlehner, VBgm. Gertraud Berghammer, Bgm. Heinz Oberndorfer

Foto: Verein Leben(t)raum

Familien-Nachmittag FF Roitham

Am 29. Juni lud die Feuerwehr Roitham zum ersten Familien-Nachmittag ein.

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt umfasste die Handhabung von Feuerlöschern in Theorie und Praxis, Geschicklichkeit im Umgang mit der Kübelspritze und eine Rätselrallye, bei der die Kinder verschiedene Aufgaben im Einsatzbereich der FF Roitham lösen mussten. Nach der Vorführung der Tragkraftspritze und des

Wasserwerfers waren dann schließlich alle Teilnehmer an diesem heißen Sommertag abgekühlt. Zum Abschluss gab es noch Bratwürstel und ein Eis. Dank der Mithilfe unserer Kameraden war es eine gelungene Veranstaltung, die wir gerne im kommenden Jahr wiederholen möchten.

FF Roitham



Feuerlöschen muss geübt sein.

Foto: FF Roitham

Grundausbildung (GA)

Seit dem Frühjahr bereiten sich vier Mitglieder der Feuerwehr Meggenhofen auf den Grundlehrgang vor.

Nachdem sie sich Anfang des Jahres dazu bereit erklärt haben, der Feuerwehr Meggenhofen beizutreten, wurde die Ausbildung in der eigenen Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Roitham und Wilhelmsberg gestartet. In dieser internen Ausbildung wurde Jürgen Otteneder, Christian und Martin Obermair und Raffael Mitterlehner das Grundwissen des Feuerwehrlebens vermittelt. Über 50 Ausbildungseinheiten

und ein 16-Stunden Erste Hilfe Kurs sind die Basis für ein fundiertes Wissen. Nun geht es einen Schritt weiter und sie dürfen auf Bezirksebene das Erlernte unter Beweis stellen. Auch von der Feuerwehr Roitham und Wilhelmsberg sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei. Wir wünschen allen gutes Gelingen und viel Freude bei der Feuerwehr.

FF Meggenhofen



GA Teilnehmer von Meggenhofen, Roitham und Wilhelmsberg.

Foto: FF Meggenhofen

THL Tage 2024

Am Wochenende vom 6.-7. September 2024 fanden die THL-Tage bei der Feuerwehr Krieglach in Krieglach (Stmrk.) statt.

THL steht dabei für Technische Hilfeleistung und beschreibt im wesentlichen die Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen. Die Feuerwehr Meggenhofen ist seit Beginn an Teilnehmer an solchen Ausbildungstagen und nimmt dafür sehr viel Zeit aber auch Geld in die Hand, um Mitglieder bestmöglich in der Unfallrettung ausbilden zu können. Seit Jahren sind auch zwei Mitglieder der Feuerwehr Meggenhofen als Trainer dabei.

Die THL-Tage sind kein Bewerb, bei dem es Sieger oder Verlierer gibt, sondern sind eine Ausbildungsveranstaltung, bei der es primär um die möglichst schonende und achsensgerechte Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen geht. Die „Trainer“ stehen dabei dem Team zur Seite und beobachten genau den Rettungsvorgang. Nach Abschluss der Arbeiten, die in einem Zeitfenster von 20 Minuten zu absolvieren sind, gibt es ein sofortiges Feedback, bei



Team Meggenhofen nach getaner Arbeit mit dem Trainer.

Foto: FF Meggenhofen

dem gutes hervorgehoben und verbesserungswürdiges angesprochen wird. Das Team, bestehend aus Michael Kirchberger, Tobias Voithofer, Andreas Lindorfer, Karoline und Simon Mitterlehner und Florian Hattinger, haben für ihre Leistung den Status Silber erhalten. Die wahren Sie-

ger dieser Ausbildungstage sind jene Personen, die nach schweren Verkehrsunfällen aus Fahrzeugen gerettet werden müssen und die dabei auf die bestmögliche Ausbildung der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden vertrauen dürfen.

FF Meggenhofen

Sonstiges von der FF Meggenhofen

Fast täglich gibt es Betrieb im oder ums Feuerwehrhaus. Vieles wird aber auch versteckt, hinter den Kulissen wie man so schön sagt, abgewickelt. Zig Stunden werden so vorwiegend von den Kommandomitgliedern für administrative Aufgaben aufgebracht.

Neben etlichen Ausrückungen zu Feuerwehrfesten von Nachbarswehren, wurde Anfang August auch unser Kamerad Markus Steininger auf der Gowilalm besucht. Bei herrlichem Wanderwetter nahmen etwa 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den steilen Weg auf sich, um Markus einen Besuch abzustatten. Gleich drei Gruppen der Feuerwehr Meggenhofen nahmen am 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Peuerbach teil. Auch von Geburtstagen dürfen wir berichten. So feierte Fritz Falzberger seinen

85er und Johann Scharinger feiert seinen 93. Geburtstag. Auch Kommandant Michael Kirchberger hatte Grund zu feiern, er wurde 30. Ein besonderes Fest fand Mitte August statt. Der Sozialfond Meggenhofen feierte sein 20-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen übergaben die drei Meggenhofner Feuerwehren aus den Erlösen der Friedenslichtaktionen eine Spende in der Höhe von € 2.100,-.

Meggenhofen wächst und somit auch die Aufgaben der Feuerwehren. Im Be-



Ü-Plus Gruppe auf der Gowilalm.

Foto: FF Meggenhofen

triebsbaugelände siedelte sich die Fa. ETA an und errichtete ein Produktions- und Logistikgebäude. Dieses ist ua. auch mit modernster Brandschutztechnik ausgestattet. Um hier fit für Eventualitäten zu sein, wurde mit den Brandschutzbeauftragten eine erste Begehung durchgeführt. Auch die Sanierung der Volksschule ging in die Endphase. Etliches hat sich auch dort verändert.

Im Rahmen einer Besichtigung konnte man auch hier auf den neuesten Stand gebracht werden.

Wie immer finden sie unsere Berichte auch auf unserer Homepage, die in Kürze auch in einem neuen Erscheinungsbild auftreten wird.



FF Meggenhofen

20 Jahre Sozialfonds Meggenhofen

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Das ist seit 20 Jahren das Motto des Sozialfonds Meggenhofen.

Dieses 20 Jahr Jubiläum hat der Sozialfonds Meggenhofen am 18. August 2024 gebührend gefeiert. Die vielen interessierten Besucher konnten sich über die unterschiedlichsten Unterstützungsmöglichkeiten des Sozialfonds informieren. Das Angebot für die Meggenhofner Bevölkerung reicht von kostenlosen Pflegebetten über Essen auf Rädern oder Unterstützung bei Förderansuchen bis zu finanziellen Unterstützungen.

Im Rahmen einer Ausstellung beim Jubiläum haben auch viele unterschiedliche Anbieter aus Meggenhofen

ihre Angebote zur Heilung beziehungsweise Linderung bei physischen und psychischen Problemen vorgestellt. Die zahlreichen Besucher konnten dabei die unterschiedlichsten Angebote kostenlos testen.

Ebenso vorgestellt haben sich die örtlichen drei Feuerwehren, die Rettung sowie die Organisation Rollende Engel mit ihren Fahrzeugen.

Ein ganz besonderer Genuss für die vielen Besucher war das von der Familie Matzeneder servierte Gesunde Frühstück.



Spende wurden an den Sozialfonds übergeben.

Foto: FF Meggenhofen

Im Rahmen des offiziellen Teils der Feier haben die drei Feuerwehren das Team des Sozialfonds mit einem Scheck über € 2.100,- überrascht. Dieser Betrag wurde den Feuerwehren im Rahmen der Aktion Friedenslicht von der Meggenhofner Bevölkerung gespendet und wird traditionell sozialen Aktionen zugeführt. Für den Sozialfonds hat den Scheck Birgit Kaser ent-

gegengenommen, die dem Verein seit der Gründung als Obfrau vorsteht.

Sozialfonds



Birgit Kaser

Tel.: 0677/61458033

Erolgreiche Theatersaison

Der heurige Theatersommer war sehr erfolgreich. Wir bedanken uns herzlich für den zahlreichen Besuch und freuen uns, das Programm 2025 demnächst präsentieren zu dürfen.

Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft haben wir unvergessliche Aufführungen auf die Bühne gebracht.

das uns stets unterstützt hat. Wir freuen uns bereits auf kommende Projekte und möchten uns mit einigen Fotos bedanken!

Ein besonderer Dank gilt unserem treuen Publikum,

Theater Meggenhofen

THEATERMEGGENHOFEN



Aus dem Standesamt:

Wir bedauern folgende Todesfälle:

Otto Gabriel (Juli)
im 83. Lebensjahr

Anna Einberger (Juli)
im 92. Lebensjahr



Ernestine Stritzinger (August)
im 92. Lebensjahr

Huberta Huemer (August)
im 92. Lebensjahr

Wir gratulieren zur Trauung:



Helene und Markus Bauer
Holzhäuseln bei Wilhelmsberg
im Juli 2024



Tanja und Andreas Schmalnauer
Wilhelmsberg
im September 2024



Simone und Florian Paschinger
Zwisl
im September 2024

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Katrin und Andreas Lehner mit Henri zur Tochter Mona, Meggenhofen, im August 2024



Birgit und Stefan Mallinger zum Sohn Simon, Wilhelmsberg, im August 2024



Verena und David Koblbauer zur Tochter Emilia, Erlet, im Juli 2024

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Maria Scharinger
90. Geburtstag,
Hart
im Juni 2024



Heinrich Kaser
85. Geburtstag,
Straß
im Juli 2024



Magdalena und Florian Zauner zum Sohn Gabriel, Schlatt, im August 2024

Wir gratulieren zur Geburt



Anita und Marcel Wimmer zur Tochter Leonie, Roitham, im August 2024



Karl Leitner
85. Geburtstag,
Meggenhofen
im August 2024



Friedrich Falzberger
85. Geburtstag,
Meggenhofen
im August 2024



Johann Scharinger
93. Geburtstag,
Hart
im September 2024

Herzlichen Glückwunsch



Roman Baur
80. Geburtstag, Zwisl,
im Juni 2024



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. zehn, besser 14 Tage autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

